

Einstein Automotive

Die Fakultät Maschinenbau und Fahrzeugtechnik unterstützt das Engagement der Studierenden der Hochschule Ulm beim Wettbewerb „Formula Student Germany“. Unter dem Dach des Vereins „Einstein Automotive“ arbeiten die Studierenden an der Entwicklung eines wettbewerbsfähigen Rennwagens.



Voraussetzungen

Für den Studiengang Fahrzeugtechnik kann sich bewerben, wer die Fachhochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife bzw. eine vergleichbare Qualifikation erworben hat. Zusätzlich wird ein Vorpraktikum von 12 Wochen verlangt, falls keine entsprechende Berufserfahrung oder Vorbildung vorliegt.

Der Studiengang beginnt zum Winter- bzw. Sommersemester. Bewerbungsschluss ist der **15. Juli** bzw. der **15. Januar** eines jeden Jahres.

Bewerbung

Bitte einfach online bewerben unter www.hs-ulm.de/FZ_Bewerbung

Ihre Unterlagen senden Sie bitte im Anschluss fristgerecht an

Hochschule Ulm
Studierenden-Service-Center (SSC)
Prittwitzstraße 10
89075 Ulm
Tel. 0731 50-28025
ssc@hs-ulm.de



Projektbeispiele

- Reduktion der Schallabstrahlung von Fahrzeugkomponenten
- Crash-Simulation von Fahrzeugkomponenten
- Entwicklung eines Kurvenlichtsystems für Omnibusse
- Untersuchung von Verbrauch und Abgasemissionen von Fahrzeugen und Verbrennungsmotoren im Automotive Center



Weitere Informationen

Fakultätssekretariat
Raum B212a
Tel. 0731 50-28111
Fax 0731 50-28468
fz@hs-ulm.de

Studiendekan
Prof. Dr. Thomas Mayer
Raum B105
Tel. 0731 50-28099
mayer@hs-ulm.de

www.hs-ulm.de/FZ

Technik
Informatik & Medien

Hochschule Ulm



University of
Applied Sciences

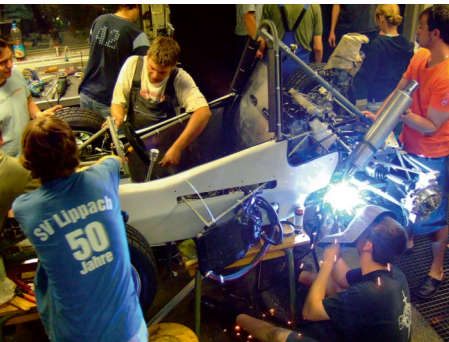
Fahrzeugtechnik

BACHELOR-STUDIENGANG



Kreative Köpfe für innovative Automobile

Die Entwicklung von Fahrzeugen aller Art steht im Mittelpunkt des Studiengangs Fahrzeugtechnik. Von Bedeutung sind beispielsweise Konstruktionen, die sowohl durch optimierte Formgebung als auch durch geeignete Werkstoffe ein geringes Gewicht bei hoher Tragfähigkeit aufweisen. Außerdem werden verbesserte Fertigungsmöglichkeiten und Wirtschaftlichkeit gefordert. Gleichzeitig sollen neue Produkte sicher, wiederverwertbar und umweltverträglich sein. Die vielschichtigen und kreativen Problemlösungen, die damit verbunden sind, sind charakteristisch für dieses faszinierende Berufsfeld.



Studium Fahrzeugtechnik

Im Grundstudium (1. und 2. Semester) werden Fächer wie Mathematik, Physik, Werkstoffkunde, Festigkeitslehre, CAD, Konstruktionslehre und Fertigungsverfahren gelehrt. Danach sind für das Hauptstudium folgende Schwerpunkte wählbar:

- **Konstruktion und Entwicklung**
- **System- und Antriebstechnik**

Kompetenzen, auf die es ankommt

Begeisterung für Technik und Verständnis für mathematisch-naturwissenschaftliche Zusammenhänge sind eine wichtige Voraussetzung für das Studium, in dem Berechnungsmethoden und Konstruktionsregeln ausführlich behandelt werden. Neben dem ingenieurwissenschaftlichen Grundwissen werden Kenntnisse im Umgang mit numerischen Methoden und Simulationstechniken wie Virtual Reality oder Hardware-in-the-Loop sowie auf dem Gebiet der Mechatronik erworben.

Das eigene Profil lässt sich durch **Zusatzqualifikationen** wie Industrie-Design, Kfz-Sachverständiger, Fachkraft Hydraulik, Fachingenieur Hydraulik oder Schweißfachingenieur schärfen.

Hauptstudium	Konstruktion und Entwicklung
3. Semester	Mathematik, Programmieren, Elektrotechnik/Messtechnik, Thermodynamik, Strömungslehre, Dynamik, Maschinenelemente, Konstruktionslehre
4. Semester	Regelungstechnik, Fahrzeugmechanik, Fahrzeugkonstruktion, CAD im Fahrzeug, Finite Elemente, Höhere Festigkeitslehre
5. Semester	Praxissemester
6. Semester	Verbrennungsmotoren, Getriebetechnik, Fahrwerkstechnik, Fahrzeugkonstruktion, Fertigungstechnik, BWL, Wahlfachmodule
7. Semester	Wahlfachmodule, Bachelorarbeit

Berufseinstieg mit vielfältigen Perspektiven ...

Mit erfolgreichem Abschluss des Studiums erwirbt man den akademischen Grad

Bachelor of Engineering (B. Eng.)

Durch den großen Bedarf an qualifizierten Fachkräften haben Ingenieure der Fahrzeugtechnik die besten Aussichten für den Berufseinstieg. Ihnen eröffnet sich ein weites Berufsfeld in Tätigkeitsbereichen wie Konstruktion und Industrial Design, Fertigung und Produktion, Vertrieb und Service, Forschung und Entwicklung, Personalmanagement oder Qualitätssicherung.

... oder weiter studieren!

Eine attraktive Alternative zum Berufseinstieg ist die Aufnahme eines **Master-Studiums**. Wer sich nach dem Studium an der Hochschule Ulm weiterqualifizieren will, hat vor Ort die Möglichkeit, mit dem Studiengang

Systems Engineering und Management

in nur drei Semestern einen Master-Abschluss zu erwerben. Das vollständige Master-Programm findet sich unter www.hs-ulm.de/Master.



Studieren nach dem „Ulmer Modell“

Das Studium kann auch nach dem „Ulmer Modell“ absolviert werden. In diesem Studienmodell werden ein Hochschul-Studium und eine Berufsausbildung miteinander verknüpft. In 4,5 Jahren lassen sich so zwei vollwertige Abschlüsse erwerben: einen IHK-Ausbildungsberuf sowie einen Bachelor-Abschluss. Weitere Informationen unter:

www.hs-ulm.de/UlmerModell

